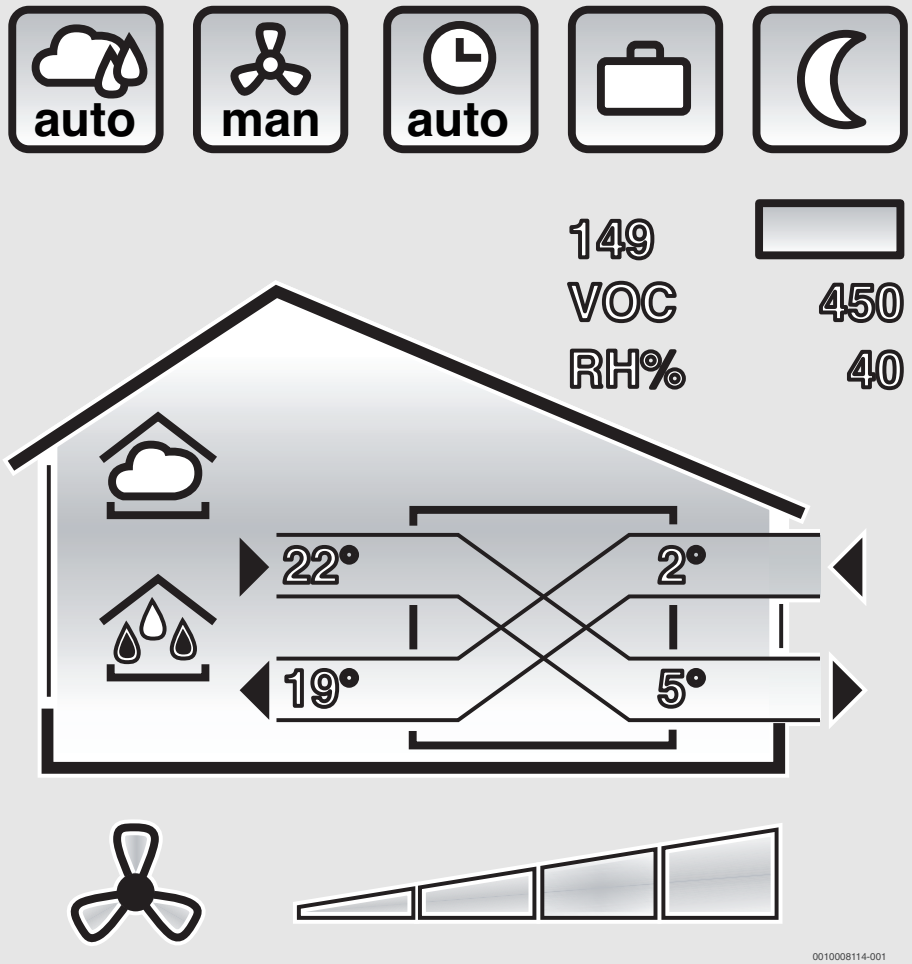
BOSCH

Installations- und Bedienungsanleitung für den Betreiber

Software für Windows

Konfigurationstool

für Vent 5000 C HR 140 W(S) | HR 230 W(S) | HR 350 W(S)



6720858105 (2018/03) DE

Inhaltsverzeichnis

1 Symbolerklärung 2

2 Konfigurationstool installieren 3
2.1 Systemvoraussetzungen 3
2.2 Download 3
2.3 Installation 3

3 Verbindung zwischen Lüftungsgerät und PC herstellen 4

4 Kurze Übersicht 4
4.1 Übersicht Startseite 4
4.2 Login 4
4.3 Übersicht der Benutzeroberfläche 5

5 Funktionsbereiche des Konfigurationstools 6
5.1 Allgemein 6
5.1.1 Grafische Anlagenübersicht 6
5.1.2 Allgemeine Information 6
5.1.3 Allgemeine Information - Programm 7
5.2 Störungen beheben 7
5.3 Aufzeichnung 7
5.4 Einstellungen 8
5.4.1 Wochenprogramm 8
5.4.2 Filter 8
5.4.3 Datum und Uhrzeit 8
5.4.4 Netzwerk 9
5.4.5 Bypass 9
5.4.6 Bedarfssteuerung 9
5.4.7 Nachheizregister 9
5.4.8 Absenkbetrieb 9
5.5 Software 10
5.6 Info 10

6 Umweltschutz/Entsorgung 10

7 Updates 10

1 Symbolerklärung

Warnhinweise

In Warnhinweisen kennzeichnen Signalwörter die Art und Schwere der Folgen, falls die Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr nicht befolgt werden.

Folgende Signalwörter sind definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

GEFAHR:

GEFAHR bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten werden.

WARNUNG:

WARNUNG bedeutet, dass schwere bis lebensgefährliche Personenschäden auftreten können.

VORSICHT:

VORSICHT bedeutet, dass leichte bis mittelschwere Personenschäden auftreten können.

HINWEIS:

HINWEIS bedeutet, dass Sachschäden auftreten können.

Wichtige Informationen

Wichtige Informationen ohne Gefahren für Menschen oder Sachen werden mit dem gezeigten Info-Symbol gekennzeichnet.

Weitere Symbole

Symbol	Bedeutung
▶	Handlungsschritt
→	Querverweis auf eine andere Stelle im Dokument
•	Aufzählung/Listeneintrag
–	Aufzählung/Listeneintrag (2. Ebene)

Tab. 1

2 Konfigurationstool installieren

2.1 Systemvoraussetzungen

Das Konfigurationstool benötigt:

- Windows 7 oder neuer
- Windows Installer 3.1 oder höher
- STMicroelectronics USB-Treiber
- .NET Framework 3.5
- Internetzugriff (zum Download der Installationsdateien)

2.2 Download

▶ Software von der Internetseite www.junkers.com herunterladen.

Um die oben angegebene Webseite zu erreichen:

▶ In die Adresszeile des Webbrowsers (z. B. Microsoft Internetexplorer, Mozilla Firefox, ...) http://www.junkers.com eingeben.

▶ In der Rubrik *Endkunde* das Menü *Produkte/Wohnungslüftung/Wohnraumlüftung - AerastarComfort* öffnen.

Um den Download zu starten:

▶ *Konfigurationstool (MSI)* anklicken.

2.3 Installation

▶ Datei *setup.exe* mit einem Doppelklick ausführen.
Installationssoftware wird gestartet.

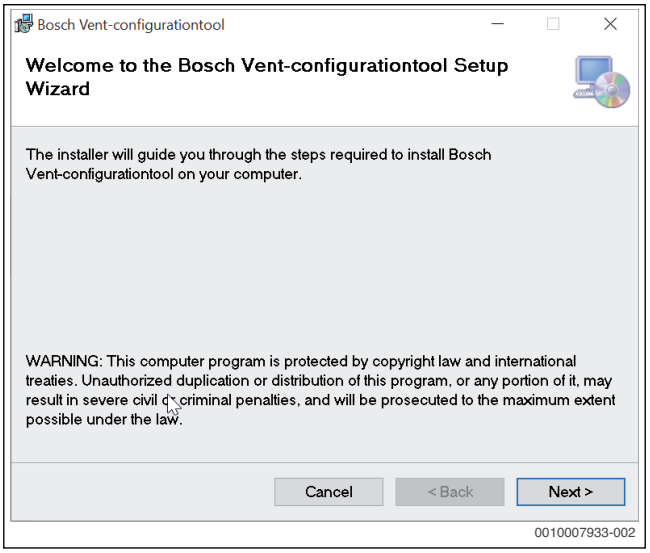


Bild 1

▶ Wenn die o. g. Software-Pakete und Treiber noch nicht installiert sind, *Weiter (Next)* anklicken.

▶ Anweisungen der Treiberinstallation befolgen.

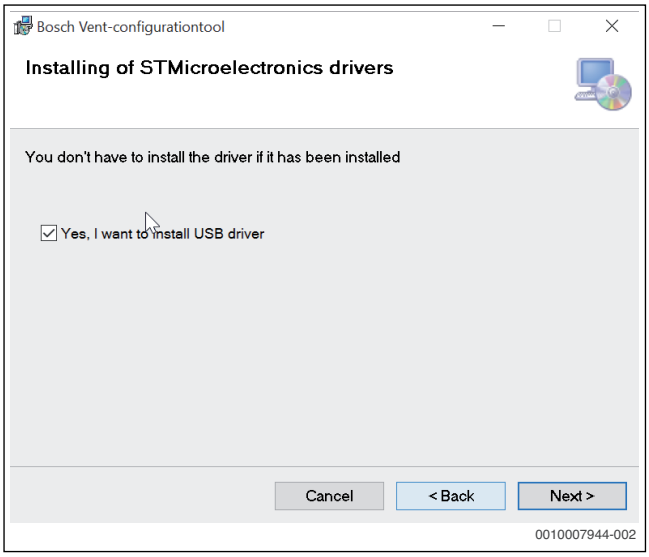


Bild 2

▶ Installationshinweisen am Bildschirm folgen, bis die Installation erfolgreich abgeschlossen ist.

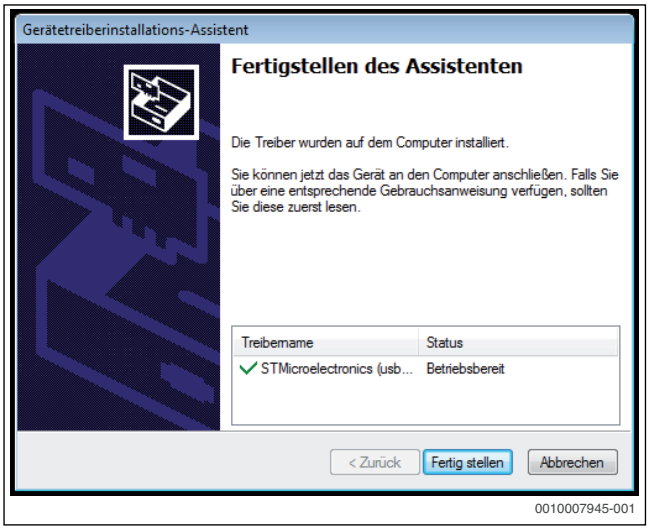


Bild 3

▶ *Fertig stellen* anklicken.
Installationssoftware wird beendet.
Das Konfigurationstool ist auf Ihrem System installiert.

3 Verbindung zwischen Lüftungsgerät und PC herstellen

Das Konfigurationstool erkennt ein Lüftungsgerät nur, wenn die unten beschriebene Reihenfolge eingehalten wird.

Vorgehensweise:

1. Lüftungsgerät und PC einschalten.
2. PC mit dem Konfigurationstool über ein USB-Kabel mit dem Lüftungsgerät verbinden. Das passende USB-Kabel befindet sich im Lieferumfang des Lüftungsgerätes.

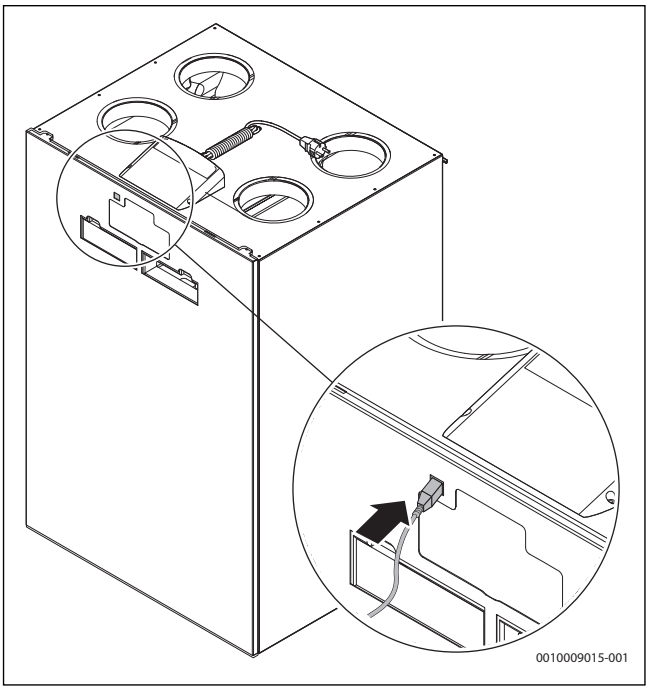


Bild 4 USB-Port am Lüftungsgerät

3. Konfigurationstool starten.

4 Kurze Übersicht

4.1 Übersicht Startseite

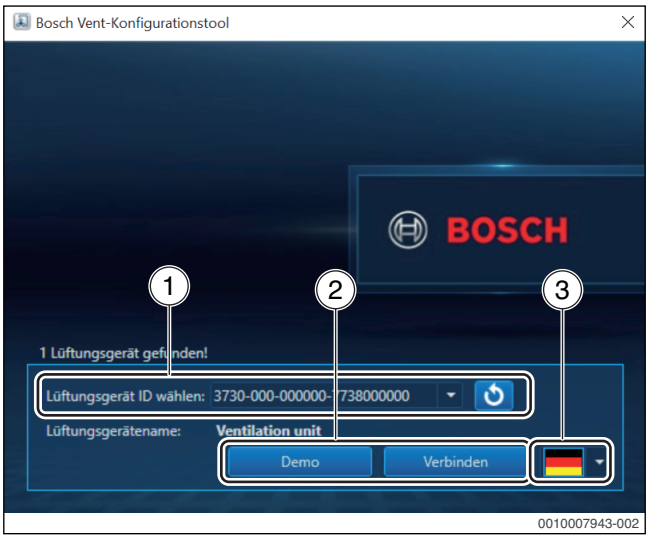


Bild 5 Startseite mit Geräteauswahl

[1] Geräteauswahl
[2] Tastenfeld der Login-Maske
[3] Sprachauswahl

Geräteauswahl

Hier kann die Verbindung zu einem angeschlossenen Lüftungsgerät aufgebaut werden. Die Seriennummer (ID) des angeschlossenen Lüftungsgeräts wird automatisch im Drop-down-Menü *Lüftungsgerät ID anwählen* angezeigt.

▶ Gerät im Drop-down-Menü auswählen.

Tastenfeld der Startseite

- Mit der Taste *Demo* wird die Software im Demo-Modus gestartet. Hierbei ist keine Verbindung zu einem Lüftungsgerät erforderlich. Es gibt keine Einstell- und Auswahlmöglichkeiten.
- Mit der Taste *Verbinden* wird das in der Liste ausgewählte Gerät mit dem PC verbunden. Das Gerät lässt sich über die Software konfigurieren und bedienen (→ Kapitel 5).

4.2 Login

Bild 6 Login

[1] Auswahl der Rolle
[2] Passworteingabe

Rolle

Die Rolle bestimmt, welche Funktionen dem Anwender zur Verfügung stehen. Weitere Informationen hierzu enthält Kapitel 5.

Passwort

Die Eingabe eines Passwortes ist für die Rolle „Nutzer“ nicht erforderlich.

4.3 Übersicht der Benutzeroberfläche

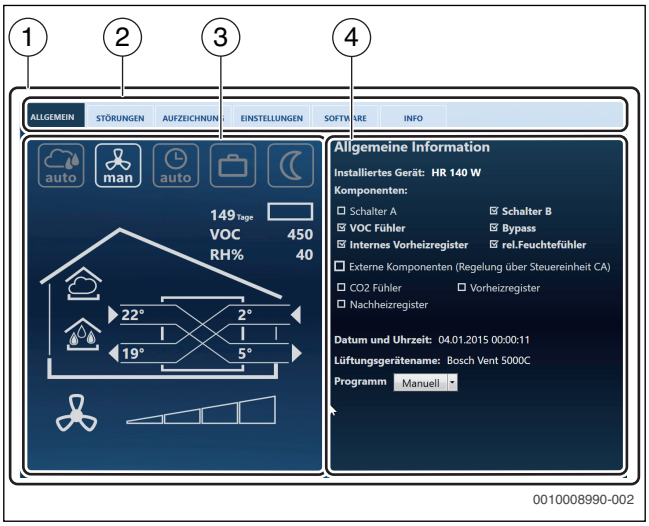


Bild 7 Übersicht der Benutzeroberfläche (Menü Allgemein)

[1] Benutzeroberfläche
[2] Funktionsbereiche (Hauptmenü)
[3] grafische Geräteübersicht
[4] aktive Seite

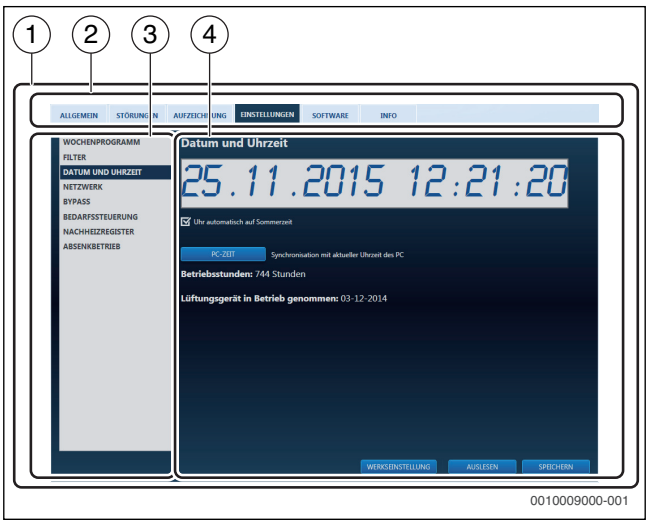


Bild 8 Übersicht der Benutzeroberfläche (Menü Einstellungen)

[1] Benutzeroberfläche
[2] Funktionsbereiche (Hauptmenü)
[3] linke Menüleiste
[4] aktive Seite

Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche des Konfigurationstools kann grob in 4 Teile gegliedert werden:

- Hauptmenü mit verschiedenen Menüpunkten (Funktionsbereichen).
- Grafische Geräteübersicht (nur auf der aktiven Seite *Allgemein*)
- Linke Menüleiste (abhängig von der aktuellen Auswahl im Hauptmenü), zur Auswahl der aktiven Seite.
- aktive Seite (abhängig von der aktuellen Auswahl in der linken Menüleiste), zur Eingabe von Einstellungen oder zum Abrufen von Informationen.

5 Funktionsbereiche des Konfigurationstools

In diesem Kapitel sind die Funktionsbereiche beschrieben, die für die Rolle „Nutzer“ verfügbar sind.

Ihre Fachkraft kann über die Rolle „Installateur“ weiterreichende Einstellungen in den einzelnen Funktionsbereichen vornehmen. Desweiteren sind zusätzliche Bereiche für ihn zugänglich z. B. zur Inbetriebnahme.

Änderungen in den Einstellungen müssen immer per Tastendruck gespeichert werden (*Speichern*), damit sie sich auswirken.

5.1 Allgemein

Nachdem die Verbindung zu einem Lüftungsgerät hergestellt ist, wird automatisch der Funktionsbereich *Allgemein* angezeigt.

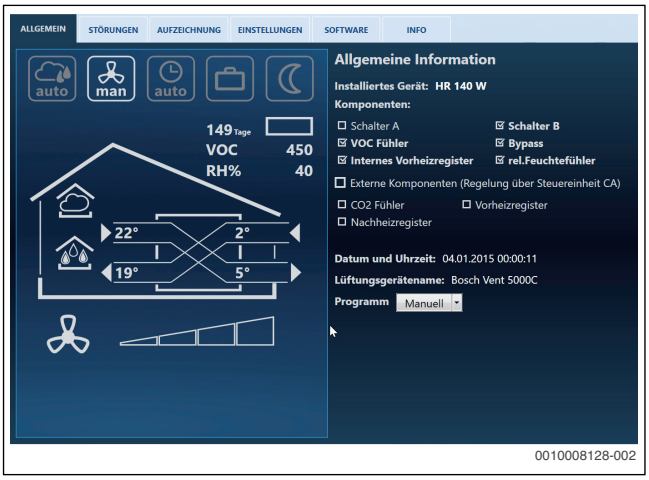


Bild 9 Funktionsbereich „Allgemein“

In diesem Funktionsbereich stehen folgende Informationen zur Verfügung:

- Grafische Anlagenübersicht (→ Kapitel 5.1.1)
- Allgemeine Information (→ Kapitel 5.1.2)

5.1.1 Grafische Anlagenübersicht

In der grafischen Geräteübersicht ist der aktuelle Zustand der Lüftungsanlage dargestellt.

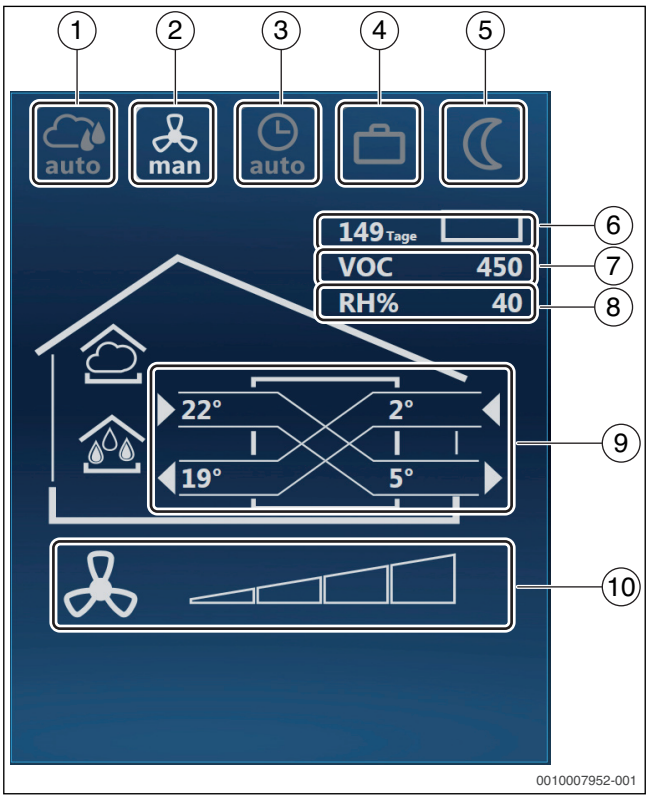


Bild 10 Grafische Anlagenübersicht

[1] Bedarfssteuerung (nur mit Zubehör)
[2] manueller Betrieb
[3] Automatikbetrieb mit Wochenprogramm
[4] Urlaubsfunktion
[5] Absenkbetrieb
[6] Restlaufzeit Filter in Tagen
[7] Luftqualität VOC bzw. CO_2 in ppm (nur mit entsprechendem Zubehör)
[8] relative Luftfeuchtigkeit in % (nur mit Zubehör)
[9] Temperaturen (aktuelle Temperaturanzeige im Beispiel: Außenluft 2 °C; Zuluft 19 °C; Abluft 22 °C;Fortluft 5 °C)
[10] Lüftungsstufe

5.1.2 Allgemeine Information

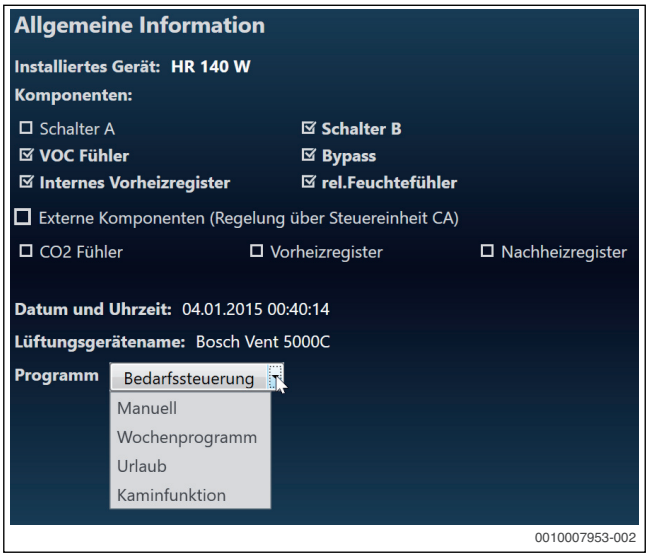


Bild 11 Allgemeine Information

Die allgemeine Information umfasst Folgendes:

- installiertes Gerät (Gerätetyp)
- Beschreibung des Lüftungsgeräts inklusive interner Baugruppen oder Bauteile, die ggf. als Zubehör hinzugefügt wurden; mit Haken in der Checkbox markiert;
  - Schalter A (Schalterstellung für Umbauvariante A)
  - Schalter B (Schalterstellung für Umbauvariante B)
  - VOC Fühler (Fühler zur Erfassung der Luftqualität/Verschmutzung)
  - Bypass
  - Internes Vorheizregister
  - rel. Feuchtefühler (Fühler zur Erfassung der relativen Luftfeuchte)
- Installierte Baugruppen oder Bauteile an der Lüftungsanlage die über die Steuereinheit CA mit dem Lüftungsgerät verbunden sind und somit auch über das Konfigurationstool geregelt werden können (Komponenten); mit Haken in der Checkbox markiert.;
  - CO_2 Fühler (Fühler zur Erfassung des CO_2-Gehaltes der Luft)
  - zusätzliches externes Vorheizregister
  - Nachheizregister
- In der Software eingestelltes Datum und eingestellte Uhrzeit
- Name des angeschlossenen Lüftungsgerätes
- Programm (→ Kapitel 5.1.3)

5.1.3 Allgemeine Information - Programm

Programm: hier kann die Betriebsart geändert werden. Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

- Manuell – direkte Eingabe der gewünschten Lüftungsstufe
- Bedarfssteuerung mit Zubehör – automatische Regelung nach eingestellter Luftfeuchte oder Luftqualität (VOC/CO_2)
- Wochenprogramm – automatische Regelung gemäß eingespeichertem Zeitschaltplan
- Urlaub – Feuchteschutz (Lüftungsstufe 1) für Zeit der Abwesenheit
- Kaminfunktion – Reduzierung des Abluftvolumenstroms unterstützt das Anfeuern einer holzbetriebenen Feuerstätte für 7 Minuten.

▶ Im Menü Wochenprogramm sind verschiedene Profile zur Auswahl: P11 bis P11 (→ Kapitel 5.4.1).

5.2 Störungen beheben

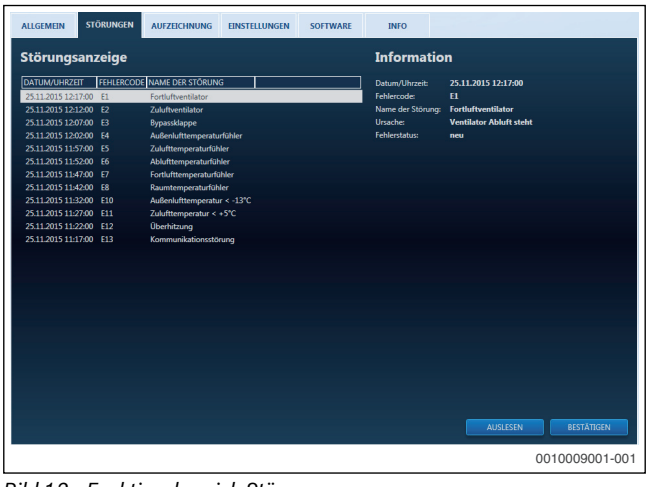


Bild 12 Funktionsbereich Störungen

Wenn eine Störung am Lüftungsgerät vorliegt, kann die Historie der aufgetretenen Störungen mit dem Konfigurationstool ausgelesen werden:

▶ Funktionsbereich *Störungen* im Konfigurationstool öffnen.

▶ *Auslesen* anklicken.
Unter Störungsanzeige ist die Störungshistorie tabellarisch dargestellt. Darin enthalten sind der Störungs-Code (*Fehlercode*) und der *Name der Störung* mit jeweiliger Zeitangabe.

▶ Um unter *Information* eine bestimmte Störung anzuzeigen, die relevante Störung in der Historie auswählen.

▶ Wenn aktuell eine Störung vorliegt, wird am unteren Rand der Benutzeroberfläche ein roter Balken mit Störungs-Code und zusätzlicher Information angezeigt.

▶ Um weitere Informationen zur aktuell vorliegenden Störung zu erhalten, den roten Balken anklicken.

▶ Um die aktuell anliegende Störung zurückzusetzen, *Bestätigen* auswählen.

▶ Störung beheben (→ technische Dokumentation Lüftungsgerät, ggf. Fachkraft informieren).

5.3 Aufzeichnung

In diesem Funktionsbereich können die Messwerte verschiedener Parameter über der Zeit aufgetragen als Diagramm dargestellt werden. Die Einheiten und Wertebereiche des jeweiligen Parameters werden dargestellt, wenn man auf den ersten Punkt der jeweiligen Kurve klickt.

▶ Um die Kurve eines Parameters ein- oder auszublenden, Parameter in der Liste rechts vom Diagramm anklicken.

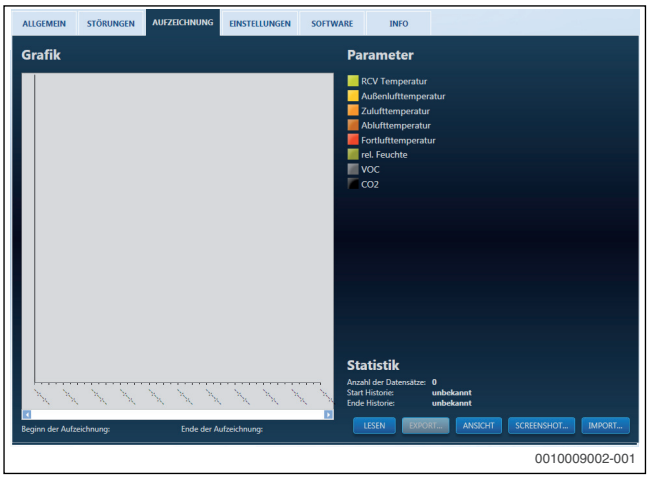


Bild 13

Mit dem Login „Nutzer“ sind folgende Parameter verfügbar:

- RCV Temperatur (in °C, Raumlufttemperatur im Aufstellraum der Fernbedienung)
- Außenlufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Zulufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Ablufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- Fortlufttemperatur (in °C, → Bild 10, [9])
- rel. Feuchte (in %)
- VOC (Luftqualität/Verschmutzung in ppm)
- CO_2 (in ppm)

Mit dem Login „Installateur“ sind zusätzliche, für die Arbeit der Fachkraft relevante, Parameter verfügbar.

Tasten im Funktionsbereich Aufzeichnung

- *Ansicht*: Werte im Diagramm werden dargestellt.
- *Screenshot*: Die aktuell aktive Ansicht wird auf dem PC gespeichert.
- *Lesen*: Die aufgezeichneten Daten werden zur weiteren Verarbeitung aufbereitet.
- *Export*: Die aufbereiteten Daten (nach dem Lesen angeklickt wurde) werden auf dem PC zur weiteren Bearbeitung (z. B. mit Excel) gespeichert.
- *Import*: Die aufbereiteten Daten (nach dem Lesen angeklickt wurde) werden in die aktive Ansicht geladen. Die Daten werden in 20 Minuten-Abschnitten dargestellt (Scrollen möglich).

5.4 Einstellungen

In diesem Funktionsbereich können die Einstellungen des Lüftungsgerätes geändert werden.

- ▶ Um zwischen den aktiven Seiten für verschiedene Einstellungen zu wechseln, in der linken Menüleiste den entsprechenden Eintrag anklicken.
- ▶ Um die Grundeinstellung wieder herzustellen *Werkseinstellung* und anschließend *Speichern* anklicken.
- ▶ Um Einstellungen zu ändern, entsprechenden Parameter anpassen und *Speichern* anklicken.

Mit dem Login „Nutzer“ sind folgende Parameter verfügbar:

- Wochenprogramm (→ Kapitel 5.4.1)
- Filter (→ Kapitel 5.4.2)
- Datum und Uhrzeit (→ Kapitel 5.4.3)
- Netzwerk (→ Kapitel 5.4.4)
- Bypass (→ Kapitel 5.4.5)
- Bedarfssteuerung (→ Kapitel 5.4.6)
- Nachheizregister (→ Kapitel 5.4.7)
- Absenkbetrieb (→ Kapitel 5.4.8)

Mit dem Login „Installateur“ sind zusätzliche Parameter verfügbar.

5.4.1 Wochenprogramm

Im Funktionsbereich *Allgemein* stehen 11 Programme (Wochenprogramme) zur Steuerung der Lüftungsanlage zur Auswahl. Programme 1-10 sind vordefiniert und können ausgewählt werden. Das Wochenprogramm #11 kann individuell definiert und eingestellt werden.

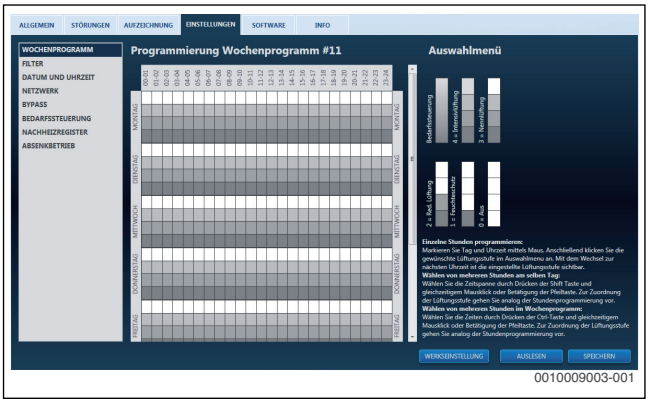


Bild 14 Wochenprogramm einstellen

Das Wochenprogramm aktiviert stündlich (entsprechend der unter Datum und Uhrzeit eingestellten Uhrzeit) eine der folgenden Betriebsarten:

- Bedarfssteuerung (Lüftungsgerät wird entsprechend der zur Bedarfssteuerung eingestellten Parameter geregelt, nur mit Zubehör möglich)
- Intensivlüftung (4)
- Nennlüftung (3)
- Reduzierte Lüftung (2)
- Feuchteschutz (1)
- Aus (0)
- Stufe 0 und 4 für max. 4h hintereinander möglich, danach schaltet das Gerät automatisch auf Lüftungsstufe 3 zurück

- ▶ Um das Wochenprogramm einzustellen, Anweisungen auf der aktiven Seite unter Auswahlmenü beachten.

5.4.2 Filter

Die Luftfilter im Lüftungsgerät müssen regelmäßig ausgetauscht werden. Werkseitig ist ein Filterwechselintervall von 6 Monaten eingestellt. Standortabhängig kann jedoch auch ein kürzeres Intervall erforderlich sein (Bauphase, Verkehr, Umwelteinflüsse). Zur Anpassung der Filterlaufzeit kann im Funktionsbereich Filter die gewünschte Dauer in Monaten eingestellt werden. Hieraus wird im Gerät die maximale Verwendungsdauer in Tagen berechnet und als Startwert für den Zähler bis zum nächsten Filterwechsel eingesetzt.

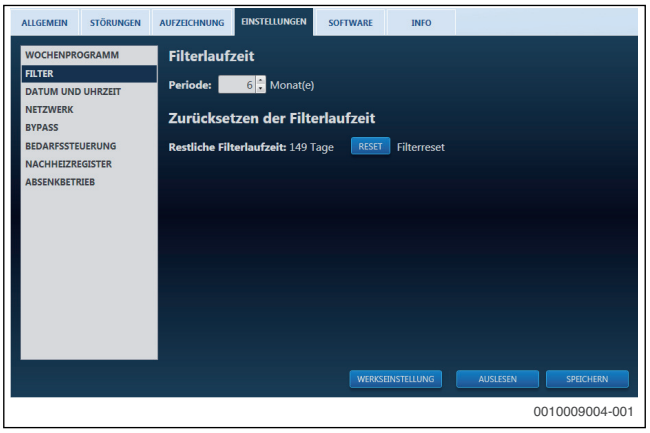


Bild 15 Laufzeit Luftfilter

- ▶ Filter austauschen (→ technische Dokumentation des Lüftungsgerätes).
- ▶ Ggf. *Periode* in Monaten einstellen.
- ▶ Um die restliche Filterlaufzeit auf den Startwert zu setzen, *Reset* anklicken.

5.4.3 Datum und Uhrzeit

Auf dieser Seite kann die automatische Sommer-Winterzeit-Umschaltung ein- und ausgeschaltet werden.

Die am Lüftungsgerät eingestellte Zeit kann hier mit der Uhrzeit des PCs, auf dem die Software installiert ist, abgeglichen werden.

Dieser Funktionsbereich enthält die Information, an welchem Tag das Lüftungsgerät das erste Mal in Betrieb genommen wurde. Zudem werden die Betriebsstunden erfasst.

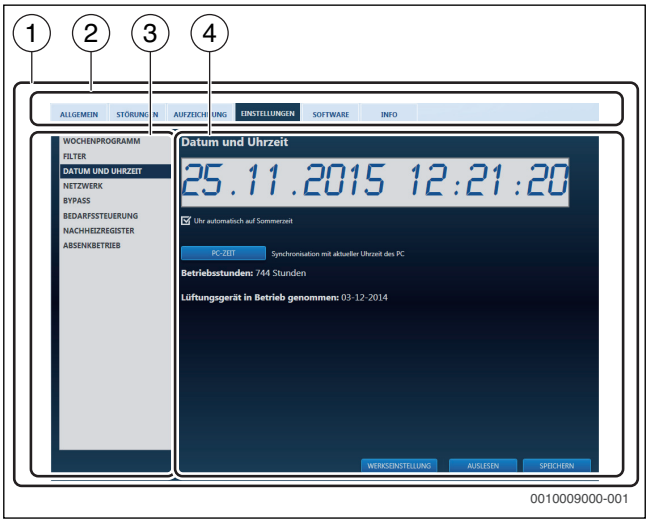


Bild 16 Datum und Uhrzeit synchronisieren

- ▶ Um Datum und Uhrzeit des PCs zu übernehmen, *PC-Zeit* anklicken.

5.4.4 Netzwerk

Die Einstellungen auf dieser Seite dürfen im Normalbetrieb nicht geändert werden.

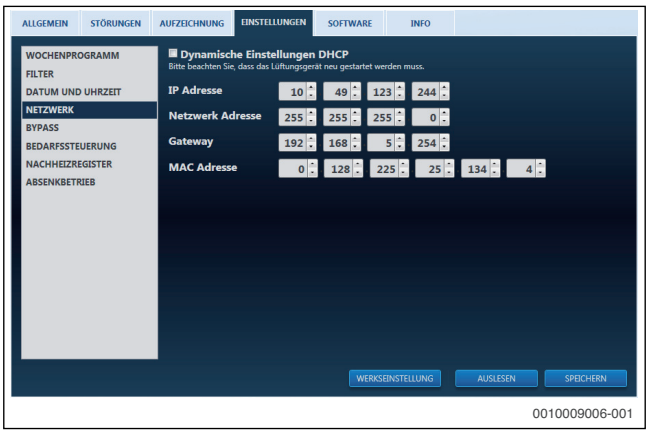


Bild 17 Netzwerkeinstellungen des Lüftungsgerätes

5.4.5 Bypass

Diese Seite dient zur Einstellung des Bypass im Lüftungsgerät.

Bild 18 Einstellungen für den Bypass

5.4.6 Bedarfssteuerung

Für die Bedarfssteuerung ist weiteres Zubehör erforderlich. Auf dieser Seite können die Parameter der Bedarfssteuerung eingestellt werden.

Diese Parameter sind:

- relative Feuchte (in %)
- Sensitivität VOC-Fühler
- Sensitivität CO_2-Fühler

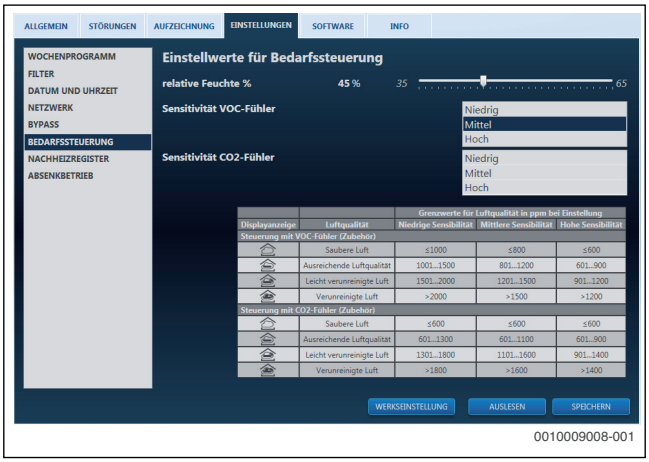


Bild 19

5.4.7 Nachheizregister

Für die Verwendung dieser Funktion ist die Installation eines Nachheizregisters erforderlich. Über das Zubehörprogramm stehen ein elektrisches oder ein hydraulisches Nachheizregister zur Wahl.

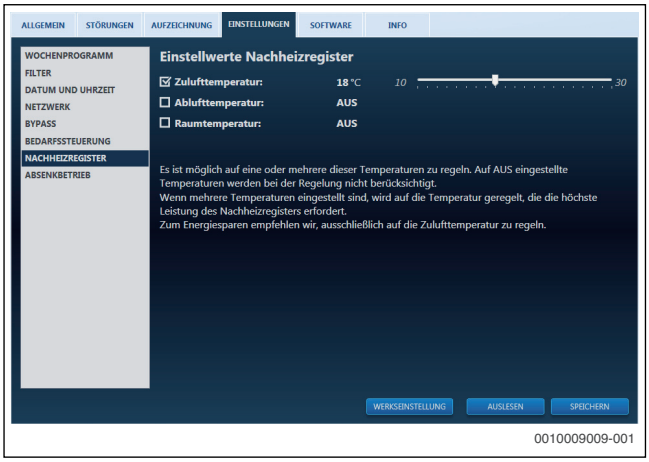


Bild 20 Temperatureinstellungen Nachheizregister

Das Nachheizregister des Lüftungsgerätes hebt die Temperatur der Zuluft an. Wenn die der Abluft entnommene Energie nicht ausreicht, um die gewünschte Temperatur (je nach Einstellung: Zulufttemperatur, Ablufttemperatur oder Raumtemperatur) zu erreichen, schaltet das Lüftungsgerät das Nachheizregister ein.

Auf dieser Seite werden die gewünschten Temperaturen eingestellt.

5.4.8 Absenkbetrieb

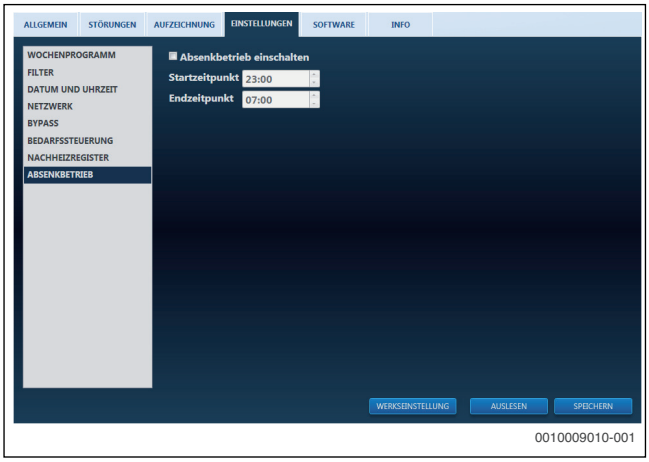


Bild 21 Start- und Endzeit für Absenkbetrieb

Auf dieser Seite kann der Absenkbetrieb aktiviert werden (Haken neben *Absenkbetrieb einschalten* setzen). Start- und Endzeit für den Absenkbetrieb des Lüftungsgerätes können hier ebenfalls eingestellt werden. Im Absenkbetrieb geht das Lüftungsgerät unabhängig vom aktivierten Programm (im Funktionsbereich *Allgemein*) maximal auf Lüfterstufe 2. Der Absenkbetrieb wird täglich in den eingestellten Zeiten aktiviert.

5.5 Software

Bild 22 Funktionsbereich Software

Der Funktionsbereich *Software* hat rein informativen Charakter und gibt Aufschluss über die Version der Hauptplatine des Lüftungsgerätes und des Konfigurationstools.

Für das Konfigurationstool gibt es keinen automatischen Update-Service.

Auf der Webseite www.junkers.com wird über die aktuelle Version und Updates informiert.

5.6 Info

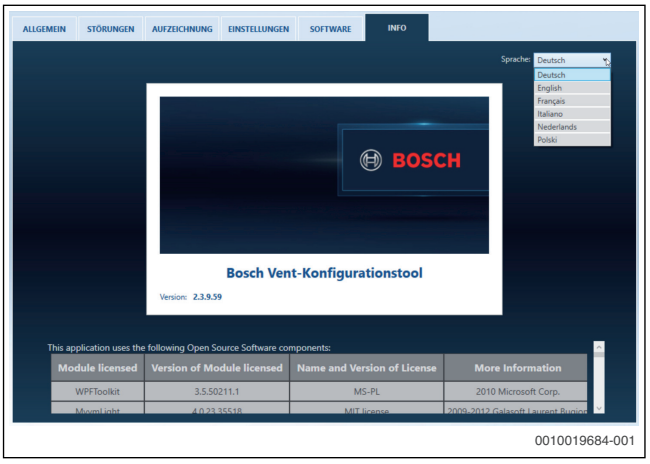


Bild 23 Funktionsbereich Info

Im Konfigurationstool der Lüftungsgeräte der Bosch Thermotechnik GmbH wird Open Source Software verwendet. Im Funktionsbereich *Info* können Informationen über die eingesetzten Komponenten sowie ihre Nutzungsbedingungen eingesehen werden.

Im Funktionsbereich *Info* kann die Sprache der im Konfigurationstool angezeigten Texte umgestellt werden.

Sprachauswahl

Die Sprachauswahl bietet ein Drop-down-Menü, in dem zwischen den verfügbaren Sprachen der Software umgeschaltet werden kann. Um die Änderung zu übernehmen, muss die Software neu gestartet werden.

6 Umweltschutz/Entsorgung

Der Umweltschutz ist ein Unternehmensgrundsatz der Bosch-Gruppe. Qualität der Produkte, Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz sind für uns gleichrangige Ziele. Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz werden strikt eingehalten.
Zum Schutz der Umwelt setzen wir unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte bestmögliche Technik und Materialien ein.

7 Updates

Updates des Konfigurationstools erfolgen nicht automatisch. Generell stehen auf der Herstellerwebseite Informationen zu Updates und Versionen der Software zur Verfügung. Weiterführende Informationen zum Thema Updates finden Sie im Funktionsbereich Software des Konfigurationstools.

DEUTSCHLAND
Bosch Thermotechnik GmbH
Postfach 1309
D-73243 Wernau
www.junkers.com

Betreuung Fachhandwerk
Telefon: (0 18 06) 337 335 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 336 [2]
Junkers.Handwerk@de.bosch.com

Technische Beratung/Ersatzteil-Beratung
Telefon: (0 18 06) 337 330 [1]

Kundendienstannahme
(24-Stunden-Service)
Telefon: (0 18 06) 337 337 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 339 [2]
Junkers.Kundendienstauftrag@de.bosch.com

Schulungsannahme
Telefon: (0 18 06) 003 250 [1]
Telefax: (0 18 03) 337 336 [2]
Junkers.Schulungsannahme@de.bosch.com

[1] Aus dem deutschen Festnetz 0,20 €/Gespräch, aus nationalen Mobilfunknetzen max. 0,60 €/Gespräch.

[2] Aus dem deutschen Festnetz 0,09 €/Min.

ÖSTERREICH
Robert Bosch AG
Geschäftsbereich Thermotechnik
Göllnergasse 15-17
A-1030 Wien
Allgemeine Anfragen: +43 810 200 313
Technische Hotline: +43 810 500 321
verkauf.junkers@at.bosch.com

SCHWEIZ
Vertrieb
Tobler Haustechnik AG
Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf

Service
Tobler Haustechnik AG
Heizungsservice
Steinackerstraße 10
CH-8902 Urdorf
www.haustechnik.ch
Servicenummer: 0842 840 840